



Rott

Mitteilungsblatt

Nr.: 48
August 2016

Rotter Schützin bei der Olympiade in Rio

Monika Karsch, geb. Martin ist gebürtige Rotterin. Sie sammelte ihre ersten Schieß Erfahrungen und -erfolge in unserem kleinen Schützenheim über der alten Schule und gehört seit nunmehr zwei Jahren zu den Top-Ten der Schützen- Weltrangliste. Mit ihrem Ehemann Thomas, der seit 2011 auch ihr Trainer ist, und ihren Kindern wohnt die heute 33-jährige Sportsoldatin nunmehr „leider“ in Regensburg. Ihr zweiter Olympi-Anlauf war nach einem harten Kampf um den Startplatz letztendlich erfolgreich. Monika wurde bereits Mitte Juli 2016 endgültig nominiert und eingekleidet. Monika wird bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro am 5. August 2016 für Deutschland -und in gewisser Weise auch für Rott- einmarschieren. Ihren langen und mühsamen Weg zur Qualifikation für die Olympischen Spiele beschreibt die Weltklasse- Schützin gegenüber der Regensburger Presse wie folgt: „2004 war ich noch zu jung, 2008 hatte ich mir die Hand gebrochen und musste pausieren, 2012 verpasste ich die Olympiaqualifikation um wenige Ringe und begann meine Ausbildung als Life-Kinetik-Trainerin (Ein Koordinationstraining mit Bewegung, das den Körper nutzt, um Reserven des Gehirns zu entfalten. www.lifekinetik-karsch.jimdo.com). Die dann folgenden sportlichen Höhepunkte waren der zweite Platz bei der Europameisterschaft 2014 mit der Luftpistole. Im Anschluss kam mein erster Weltcup Sieg in Maribor, wo ich mich gegen 99 andere Schützen behaupten konnte. 2015 holte ich bei den ersten Europaspielen in Baku eine Gold- und eine Bronzemedaille. 2016 im April beim Weltcup in Rio de Janeiro belegte ich Platz vier bei der Generalprobe für die jetzt bevorstehende Olympiade in Brasilien. Dieser Weg war eine lange Jagd nach Quotenplätzen, dem eine Zusatzqualifikation folgte, bei der ich letztendlich meinen Platz erringen konnte. Meine Olympiateilnahme kam nicht mit einem großen Sieg, sondern eher durch eine stetige Entwicklung. Olympia zu erreichen -als höchstes Ziel eines jeden Sportlers- ist für mich ein tolles und überragendes Gefühl. Darauf bin ich jetzt schon sehr stolz. Nun werde ich versuchen, trotz harter Arbeit die Zeit zu genießen und die olympische Atmosphäre aufzusaugen.“

Wir, die Gemeinde Rott, sind stolz, dass „unsere Moni“ bei den Olympischen Spielen in Rio dabei ist. Da bei Olympia „nur“ 30 Schützen am Start sind, ist es legitim, dass Monika sich eine Medaille erkämpfen möchte. Uns Rottern bleibt nur, am 7. August den Wettkampf Luftpistole und am 9. August den Wettkampf Sportpistole jeweils um 9:00 Uhr Ortszeit, d.h. 14:00 Uhr unserer Zeit im Fernsehen oder im Internet zu verfolgen und Dir, Moni, für Deinen Erfolg die Daumen zu drücken. Darüber hinaus wünschen wir Dir -unabhängig vom sportlichen Erfolg- ein weiterhin glückliches Familienleben und dass sich noch viele Deiner Ideen und Vorstellungen verwirklichen lassen.



Schützenverein feiert sportliche Erfolge

Bereits im Jahre 2011 wurden die Weichen für die schießsportliche Karriere von Lena Stüber gestellt.

Die damals 12-jährige Lena Stüber war gerade der Schützengesellschaft Hubertus Rott beigetreten und wurde prompt Jugendkönigin mit der Luftpistole.

Von diesem Zeitpunkt an trainierte Lena eifrig mit der Luftpistole. Sie war aufgrund ihrer guten Leistungen auf den Oberbayerischen, Bayerischen und den Deutschen Meisterschaften vertreten und immer in der Rangliste vorne mit dabei.

Dieses Jahr erreichte Lena bei der Bayerischen Meisterschaft einen hervorragenden 3. Platz.

Die 16-jährige Schützin wurde wegen ihres Talent im Luftpistolenschießen von Thomas Karsch, dem Ehemann von Monika Karsch und Landes-trainer für Luftpistole, entdeckt und im Jahre 2015 in den bayerischen Landeskader aufgenommen.

Wir wünschen Lena weiterhin viel Erfolg!

In der Mannschaftswertung mit der Luftpistole erreichten Marion Krenmayr, Maria Mayr und Monika Karsch bei der Bayerischen Meisterschaft 2016 den 3. Platz. Die Einzelwertung derselben Disziplin gewann Monika Karsch. Unsere Schützenmeisterin Centa Glöckler erreichte in der Seniorenklasse den 2. Platz.

Gaujugendtag in Rott

Im Rahmen der 70 Jahrfeier des Trachtenvereins Rott lud der Verein „D’Rottbachtaler“ am 29. Mai zum diesjährigen Gaujugendtag am Seehäusl ein. 15 der 19 Vereine des Lechgaus waren mit ihren Kindern gekommen, um eindrucksvoll ihre Volkstänze und Plattler zu zeigen. Aufgeführt wurden Sternpolka, Kreuzpolka, Mühlrad oder Haushammer. Als Gastgeber zeigte die Rotter Jugendplattlergruppe den schwierigen Laubentanz. Natürlich kam beim 48. Gaujugendtag auch der Spaß nicht zu kurz. Vor dem Zelt war ein Parcours mit sechs verschiedenen Spielen aufgebaut und wer nach seinem Auftritt mitmachte, wurde mit einem Eis belohnt. Gauvorstand Franz Multerer freute sich über die gelungene Veranstaltung in Rott.

50 Jahre TSV Rott

Der TSV Rott feierte vom 22. - 24. Juli sein 50-jähriges Bestehen. Im Festzelt am Sportplatz konnten die Gäste zahlreiche Veranstaltungen der Abteilungen Fußball, Tischtennis, Gymnastik und Volleyball besuchen. Weitere Attraktionen waren Fußballspiele von den verschiedenen Jugendmannschaften sowie Tischtennis, gespielt auf Bierzelttischen. Am Sonntag wurden die Feier-

lichkeiten mit einem Festumzug mit anschließender Feldmesse abgerundet. Höhepunkt für viele Kinder und Junggebliebene war an diesem Tag das „Spiel ohne Grenzen“.

Stadtradeln

Die Gemeinde nahm heuer zum zweiten Mal aktiv an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima“ teil. Hierbei ging es darum, im Zeitraum vom 19.06. - 09.07.16 möglichst viele Kilometer auf einem Fahrrad zurück zu legen. Für Rott nahmen 70 Bürger in 5 Teams an dieser Aktion teil. Sie erreichten in den 3 Wochen insgesamt 15.263 km. Mit diesem Ergebnis landen wir im Landkreis in der Rubrik meiste Radkilometer pro Einwohner/in auf einem sehr guten 5. Platz. Ein herzlicher Dank geht an die Organisatoren der Teams und an alle Teilnehmer, die für die Gruppen Gartenbauverein, Gemeinderat, Schützenverein Hubertus Rott, TSV Rott und Wasserwacht teilgenommen haben.

6. Abenteuerferientage am Seehäusl

Dieses Jahr findet wieder eine tolle Abenteuerwoche am Seehäusl statt; die Plätze sind bereits an die Kinder und Jugendlichen vergeben. Die Finanzierung wird wieder durch die letzte Dorfweihnacht der Rotter Vereine und der Gemeinde gesichert. Auch helfen die alljährlich für dieses Projekt eingehenden privaten Spenden. Dadurch kann diese Freizeit den Rotter Kindern und Jugendlichen kostenfrei angeboten werden. Die Abenteuerwoche findet für 8 ½ - 13 Jährige vom 16. - 20. August für max. 30 Kinder statt.

Das Programm besteht aus Elementen der Gruppenpädagogik, erlebnisorientiertem Lernen und spielerischer Ausgestaltung durch gesunden Wechsel von Bewegung und Entspannung. In diesem Jahr bereiten wir täglich gemeinsam ein warmes Mittagessen zu.

Für Fragen und Anregungen erreichen Sie uns unter: Tel. 08421-904763, philipp.huslig-haupt@ku.de

Für 12 - 16 Jährige finden die Ferientage vom 22. - 26. August als Selbstversorger-Zeltlager mit vier Übernachtungen für max. 25 Kinder statt. Hier werden Tipps und Tricks zum Gelingen des Alltags in der Natur vermittelt.

Über Sachspenden für dieses Projekt freuen sich alle Teilnehmer. Eine Bedarfsliste liegt in der Gemeinde aus.

Für Fragen und Anregungen erreichen Sie uns unter: Tel. 0151-14916711, florian@hirschauerrott.de, philipp.huslig-haupt@ku.de

Spielmobil

Auch heuer ist es wieder soweit. In der Woche vom 29. August bis 02. September kommt das Spielmobil, täglich ab 14 Uhr bis 17 Uhr, nach Rott auf die Wiese nördlich des Kindergartens.

Allerdings herrscht „Not am Mann“. Wir brauchen noch ein Organisations-Team, um unseren Kindern eine spannende und erlebnisreiche Ferienwoche zu ermöglichen. Wer erklärt sich bereit, die Durchführung mit in die Hand zu nehmen? Weitere Helfer sind erwünscht.

Wir würden uns für unsere kleinen Mitbürger freuen, wenn dieses Projekt weiter erhalten bleibt.

Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Rott

Nach den Starkniederschlagsereignissen von Ende Mai wurde nach einer sofort von uns veranlassten Probenahme im Trinkwasser eine Verunreinigung festgestellt. Das Trinkwasser musste aus Sicherheitsgründen zunächst abgekocht werden. Anschließend folgte eine mehrwöchige Chlorierung (Desinfektion) des gesamten Trinkwassersystems. Seit 30. Juni entsprach unser Trinkwasser wieder in vollem Umfang den Vorgaben der Trinkwasserverordnung und konnte somit wieder uneingeschränkt konsumiert werden. Leider brachte der Starkniederschlag vom 26. Juli mit ca. 32 l/m² innerhalb kürzester Zeit wieder eine Verunreinigung in unsere Trinkwassergewinnung. Die zuletzt gewonnene Erfahrung veranlasste die Verantwortlichen eine sofortige Wasseranalyse durchführen zu lassen. Das Ergebnis zeigt eine erneute Verunreinigung des Trinkwassers. Die erforderlichen Maßnahmen wurden in Rücksprache mit dem Gesundheitsamt veranlasst. Aktuelle Veränderung können Sie jeweils der Homepage bzw. den Informationstafeln entnehmen.

Da aufgrund des Klimawandels die Unwetter in ihrer Zahl und Intensität in Zukunft zunehmen werden, wurde auf Anregung unseres Wassermeisters am 11. Juli eine Ortsbegehung mit Bürgermeister und Gemeinderat in der Wassergewinnung durchgeführt. Wassermeister Hermann Schwab stellte bei diesem Ortstermin mögliche Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Trinkwassergewinnung vor:

1. Schließung von mehreren Erdmulden in der oberen Bodenregion, die durch entwurzelte Bäume entstanden sind, um somit im nahen Umfeld der Schutzzone 1 die geologische Reinigung des Sickerwassers durch die Erdschichten noch weiter zu verbessern und die sogenannte 50-Tage-Linie für den Wasserdurchsatz in diesen Schichten bis zur Quelfassung noch besser gewährleisten zu können.

2. Unterstützung durch ein spezialisiertes Ingenieurbüro bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Wassers vor Eintritt in das Trinkwasserversorgungssystem.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen fanden die volle Zustimmung des Gemeinderats. Hierzu konnte bereits jetzt die Fertigstellung von Punkt 1 erzielt werden.

Die Beratung zu Punkt 2 durch das entsprechende Ingenieurbüro findet am 09. August 2016 statt.

Bebauungsplan Nr. 21 „Sondergebiet Einzelhandel“

Den Anregungen aus der Bürgerversammlung folgend fand am 13. Mai 2016 eine Besprechung mit dem Vertreter der Firma Edeka und dem Investor statt. Hierbei wurde vorab gebeten, doch zu prüfen, ob der angebotene Standort in der Dorfmitte neben dem derzeit bestehenden Laden für das geplante Bauvorhaben geeignet ist. Den Gemeindevertretern wurde versichert, ein solches Gespräch noch an diesem Tag zu führen und die Gemeinde über dessen Verlauf baldmöglichst zu informieren.

Die Antwort erfolgte mit Schreiben vom 23. Mai 2016. Darin haben sich die Familie Welzmilller und die Firma Edeka an die Gemeinde gewandt und dargestellt, dass der vorhandene Markt in der Landsberger Straße 7a weder den heutigen noch den künftigen Anforderungen nach kundengerechter Nahversorgung vor Ort genügt. Für den bestehenden Markt wird mittel- und langfristig ein wirtschaftlich rentabler Betrieb bei eventuell anstehenden Wettbewerbsveränderungen in Frage gestellt. Insofern sei ein Neubau auch im Hinblick auf Kundenansprüche und Darbietung eines modernen Lebensmittelverbrauchermarkts notwendig. Nach eingehender Prüfung, unter anderem auch der innerörtlich eventuell zur Verfügung stehenden Fläche, hat man sich entschlossen, eine Verlagerung an den nördlichen Ortsrand zu planen. Nach derzeitigem Informationsstand steht innerorts eine entsprechende Fläche nicht zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat daraufhin in nichtöffentlicher Sitzung am 30. Mai 2016 beschlossen, eine Fläche von ca. 6.500 qm zu verkaufen, damit der Fortbestand eines Lebensmittelverbrauchermarktes, der mit Mitteln der Firma Edeka erstellt und von der örtlichen Kaufmannsfamilie betrieben wird, gesichert werden kann.

Zur Realisierung des Vorhabens ist grundsätzlich ein entsprechender Bebauungsplan unter gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die Planentwürfe umfassen lediglich den Bereich, der für den Einzelhandel erforderlich ist. Die Planungen für ein größeres Gewerbegebiet in diesem Bereich sind nicht mehr Gegenstand des Verfahrens. Konsequenterweise wurde daher auch die Bezeichnung des Bebauungsplans von „Nr. 21 Gewerbegebiet Nord“ in „Nr. 21 Sondergebiet Einzelhandel“ geändert.

Selbstverständlich wird bei der Planung auf das vorhandene Gelände Rücksicht genommen und das Gebäude entsprechend der gegebenen Straßenführung eingefügt.

Durch den Bebauungsplan hat die Gemeinde grundsätzlich auch ein Mitspracherecht in Bezug auf die zulässige Nutzung. Grundsätzlich lässt der Gemeinderat nur einen Einzelhandel zu, keine anderen Gewerbebetriebe.

Der Bebauungsplan liegt noch bis zum 5. August 2016 in der VG Reichling zur Einsichtnahme aus. Während dieser Zeit besteht Gelegenheit zur Stellungnahme.

Energieversorgung im neuem Baugebiet „Rott Nord Ost“

Für das neue Baugebiet „Rott Nord Ost“ kam seitens des Gemeinderats der Gedanke, eine zukunftsorientierte Energieversorgung zu wählen.

Am Samstag, den 09. Juli 2016, fand im Pfarrheim hierzu eine Informationsveranstaltung statt, bei der zwei Fachleute aus der badenwürttembergischen Gemeinde Wüstenrot das Konzept, welches vor ca. 3 Jahren dort gestartet wurde, vorgestellt haben.

Mit einem sogenannten „kalten Nahwärmenetz“ werden die einzelnen Gebäude versorgt. Dazu werden Rohrleitungen in ca. 2 m Tiefe verlegt. Das Wasser in den Rohrleitungen hat dadurch etwa 8 °C das ganze Jahr über. Mit einer Wärmepumpe im Haus wird dann das Wasser auf Heiztemperatur erwärmt. Im Sommer können die Gebäude hiermit auch gekühlt werden. Der Strom für die Haushalte sowie für die Wärmepumpen wird mit großflächigen Photovoltaikanlagen auf den Dächern erzeugt. Der überschüssige Strom wird in das Stromnetz gespeist.

Als nächstes möchte die Gemeinde eine Studie in Auftrag geben, um zu prüfen, ob ein System ähnlich diesem in dem neuen Baugebiet möglich ist.

Verkehrshelfer gesucht,

um den Schulweg für unsere Kinder noch sicherer zu machen.

Ab September 2016 werden mindestens 12 Verkehrshelfer an der Rotter Schule gesucht, um den

Dienst auch aufteilen zu können. Informationen über den Zeitaufwand bzw. die Ausbildung erhalten Sie von Frau Susanne Keller, Weilheimer Str. 41 in Rott.

Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Rott

Die Gemeinde Rott beabsichtigt die Straßenbeleuchtung der Weststraße in Richtung Michael-Merk-Straße um zwei Lichtpunkte zu erweitern und die vorhandenen soweit wie möglich auf LED umzustellen. Ferner wird die Straßenbeleuchtung im Mühlweg aufgrund einer baulichen Maßnahme von der Überspannleuchte in einen Mastenlichtpunkt umgebaut. Auch hier kommt die LED-Technik zum Einsatz. Dies entspricht dem Vorhaben der Gemeinde, die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen.

Tempo 30km/h vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen

Die Verkehrsminister der Länder trafen eine Änderung in der Straßenverkehrsordnung. In Zukunft soll es möglich sein, dass die Kommune vor Schulen, Kindergärten und Altenheimen eine 30 km/h Zone einrichten kann. Dazu musste bisher nachgewiesen werden, dass es sich um einen Unfallschwerpunkt handelt. Mit dem neuen Gesetz soll damit die Verkehrssicherheit vor allem für Kinder und ältere Menschen verbessert werden. Die Gemeinde hat hierzu bereits bei der Unteren Verkehrsbehörde im Landratsamt Landsberg/Lech einen Antrag gestellt. Sobald die Genehmigung erteilt wird, wird der Gemeinderat beraten, an welchen Stellen eine 30 km/h Zone sinnvoll erscheint.

Neue Ruhebänke in Rott

Die Gemeinde Rott wird für die Rotter Bürger und Gäste zur Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten fünf weitere Ruhebänke im Dorf- und Flurgebiet aufstellen.

Folgende neue Standorte wurden ausgewählt:

1. auf der Strecke vom Mauckenweg zum Seehäusl
2. auf der Strecke zwischen Gaukler- und Vogelhof
3. auf der Strecke der Buchwiesstraße zum Flugplatz
4. neben den Parkplätzen nördlich des Feuerwehrhauses
5. unterhalb dem Dachsenberg, an der Nebenstraße nach Pessenhausen

Herbstmarkt in Rott

Da letztes Jahr der Herbstmarkt bei der Rotter Bevölkerung großen Anklang fand, plant die IG Dorfentwicklung auch heuer wieder einen Herbstmarkt abzuhalten. Angeboten werden wieder regionale Produkte aus Rott und Umgebung. Stattfinden wird der Herbstmarkt voraussichtlich am 24.09.2016 am Dorfplatz. Genauere Information werden durch die IG Dorfentwicklung erfolgen.

Hinweis zum Rückschnitt von Sträuchern und Ästen

In der letzten Zeit mehren sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen und dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden. Deshalb bitten die Mitarbeiter der VG Reichling alle

Grundstückseigentümer und Verantwortlichen einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbereich hineingewachsen sind. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen.

wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

<i>10.05.2016</i>	<i>Jennifer Schlesinger</i>	<i>Kirchanger 14A</i>
<i>16.06.2016</i>	<i>Peter Hofmann</i>	<i>Wiedenwiesstraße 2</i>
<i>24.07.2016</i>	<i>Anna Böck</i>	<i>Steigwiesweg 2</i>

zum 75. Geburtstag

<i>29.04.2016</i>	<i>Gerhard Bräu</i>	<i>Landsberger Straße 25</i>
<i>22.05.2016</i>	<i>Dr. Albrecht Langrock</i>	<i>Michael-Merk-Straße 7</i>
<i>02.07.2016</i>	<i>Wolfhart Bach</i>	<i>Ahornweg 16A</i>
<i>11.07.2016</i>	<i>Helmut Rupp</i>	<i>Kirchstraße 15</i>

zum 80. Geburtstag

<i>21.05.2016</i>	<i>Johann Grubler</i>	<i>Dießener Straße 26</i>
<i>09.07.2016</i>	<i>Josefa Grubler</i>	<i>Dießener Straße 26</i>

zum 85. Geburtstag

<i>23.05.2016</i>	<i>Pudentia Fernemer</i>	<i>Landsberger Straße 3</i>
-------------------	--------------------------	-----------------------------

Impressum

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Rott, Weilheimer Straße 16, 86935 Rott/Lech
Rathaus Tel. 08869/234, Fax 08869/921075 www.rott-lech.de

Redaktion: I. Bgm Quirin Krötz, Sabine Blank, Volker Fritz, Florian Rauch, Thomas Stüber, Tobias Wagner

Das Mitteilungsblatt erscheint mehrmals im Jahr und wird an die Haushalte verteilt. Es liegt zusätzlich im Rathaus aus.

August 2016			
07.08.	So	Pfarrgemeinde	Bulldogwallfahrt
13.08.	Sa	Trachtenverein	Grillfeier 19:30 Uhr / Trachtenheim

September 2016			
04.09.	So	Trachtenverein	Gauwallfahrt H'Peißenberg
10.09.	Sa	KAB	Papiersammlung
16.09. - 18.09.	Fr - So	Trachtenverein	Vereinsausflug nach Südtirol
16.09.	Fr	Schützenverein	Gaujahrtag in Ludenhausen 18:00 Messe in Rott anschließend Ludenhausen
17.09.	Sa	Landjugend	End of Summer
24.09.	Sa	IG Dorfbentwicklung	Herbstmarkt
30.09.	Fr	Schützenverein	Anfangsschießen

Oktober 2016			
08.10.	Sa	TSV Rott	Weinfest
09.10.	So	Pfarrgemeinde	Erntedank, 10:00 Uhr Messe anschließend Feier im Pfarr- heim
15.10.	Sa	Musikverein	Blasmusik zu Kirchweih 20:00 Uhr Pfarrheim
16.10.	So	KAB	Aktionstag „Faire Kleidung“
16.10.	So	Trachtenverein	Kurchdaschura 14:00 Uhr Posthalter (Max)
22.10.	Sa	Schützenverein	Gauball Eching
27.10.	Do	Neue Liste	Jahreshauptversammlung

November 2016			
02.11.	Mi	Pfarrgemeinde	Allerseelenrequiem 19:15 Uhr
05.11.	Sa	Trachtenverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr beim Paulus
12.11.	Sa	KAB	Papiersammlung
13.11.	So	Reservisten	Volkstrauertag
19.11.	Sa	Gartenbauverein	Adventsmarkt 15:00 Uhr Obstpressraum
20.11.	So	Musikverein	Vorspielnachmittag der Mu- sikerjugend 14:00 Uhr Musikerheim
25.11.	Fr	Gartenbauverein	Kinderbasteln 14:00 Uhr (Aquarium)
25.11.	Fr	Schützenverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr

Dezember 2016			
04.12.	So	Trachtenverein	Gauadventssingen in Stoffen
09.12.	Fr	Schützenverein	Adventsschießen 19:00 Uhr Schützenheim
11.12.	So	Pfarrgemeinde	Waldweihnacht 16:00 Uhr
18.12.	So	KAB	Weihnachtsfeier
24.12.	Sa	Pfarrgemeinde	Christmette 22:15 Uhr

Januar 2017			
04.01. 05.01.	Mi Do	Schützenverein	Vereinevergleichsschießen
06.01.	Fr	Pfarrgemeinde	Aussendung der Sternsinger ab 08:45 Uhr
15.01.	So	Pfarrgemeinde	Patrozinium Hl. Familie
24.01.	Di	alle Vereine	Terminabsprache
27.01. 28.01. 29.01	Fr Sa So	Theatergruppe	Theater im Pfarrheim 20:00 Uhr 20:00 Uhr 19:00 Uhr

Februar 2017			
03.02. 04.02. 05.02.	Fr Sa So	Theatergruppe	Theater im Pfarrheim 20:00 Uhr 20:00 Uhr 19:00 Uhr
13.02.	Mo	Schützenverein	Königsschießen
20.02.	Mo	Schützenverein	Königsschießen
24.02.	Fr	Pfarrgemeinde	Jugenddisco im Pfarrheim
27.02.	Mo	Pfarrgemeinde	Kaffeekränze im Pfarrheim
28.02.	Di	Reservisten	Treffen ab 16:00 Uhr im Bunker

März 2017			
10.03.	Fr	FFW	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
17.03.	Fr	Musikkapelle	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
18.03.	Sa	TSV	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
24.03.	Fr	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr

Terminänderung bitte an info@rott-lech.de